Politik und Gesellschaft = Politique et société

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **84 (1993)**

Heft 15

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus- und Weiterbildung
Etudes et perfectionnement

Nachdiplomstudium für umweltbewusstes Management

Die HWV Luzern bietet seit Herbst 1992 eine Weiterbildung für umweltbewusstes Management (WUM/HWV Luzern) an. Dieses berufsbegleitende Nachdiplomstudium richtet sich an Kaderleute, Spezialisten und Berater, die sich in ihrem Betrieb mit Umweltschutzfragen beschäftigen. Voraussetzung für eine Aufnahme ist in der Regel eine Höhere Bildung (HTL, HWV, Uni, ETH usw.) und/oder ausreichende Managementerfahrung. Nach dem guten Start des ersten Kurses wird Mitte März 1994 ein zweiter Kurs starten und anderthalb Jahre dauern. Anmeldeunterlagen und detaillierte Unterlagen können unter folgender Adresse angefordert werden: IBR/HWV Luzern, Technikumstrasse, 6048 Horw, Telefon 041 48 38 88, Fax 041 48 39 48

ISBE: 43 Ingenieure diplomiert

An der Ingenieurschule Bern HTL (ISBE) konnten kürzlich nach einem zweijährigen berufsbegleitenden Studium an der Betriebswirtschaftsschule 23 Betriebswirtschaftsingenieure HTL/ NDS sowie nach einem siebenmonatigen Vollzeitkurs an der Softwareschule Schweiz SWS 20 Software-Ingenieure HTL/NDS ihr Diplom entgegennehmen. Es war dies der siebte Lehrgang der BWL-Schule und bereits der 27. Lehrgang mit insgesamt 1317 diplomierten Software-Ingenieuren der an der seit 1979 bestehenden, zur ISBE gehörenden Software-Schule Schweiz SWS. In Betriebswirtschaft und Unternehmensführung starten jährlich zwei Kurse und in Software Engineering pro Jahr zwei siebenmonatige Tageskurse sowie ein 24monatiger berufsbegleitender Lehrgang.

Pacer: Théorie et pratique des générateurs photovoltaïques

Après une participation record au cours Pacer de deux jours «Générateurs photovoltaïques – Principes de base, technique de montage et injection dans le réseau», une nouvelle version de ce cours sera proposée cette année aux installateurs-électriciens de Suisse romande. Ce cours, condensé sur un seul jour, devrait attirer tous les électriciens n'ayant pu encore investir le temps nécessaire dans une formation en relation avec ce créneau très prometteur.

Les participants de ce cours axé sur la pratique, qu'ils soient installateurs-électriciens, cadres de la branche des installations électriques, ou maîtres de l'enseignement professionnel apprécient, à juste titre, l'expérience pratique de tous les conférenciers. De part leurs activités professionnelles, ces derniers sont en effet en contact étroit et permanent avec la branche des installations électriques, en particulier lors des phases de montage et de mise en service des installations photovoltaïques. C'est donc en toute quiétude que les participants à ce cours abordent les aspects théoriques nécessaires à une bonne compréhension du domaine.

Les prochains cours d'un jour seront organisés dans les locaux de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne les vendredis 3, 10 et 17 sept. 1993. Pour tout renseignement relatif aux cours on peut s'adresser à Mme Thérèse Wolf, case postale 112, 1000 Lausanne 5, tél. 021 20 00 08.

Leichter Rückgang der Neueintritte an der ETHZ

Die Gesamtzahl der Neueintritte an der ETHZ im Jahre 1992 ist im Vergleich zum Jahr 1991 um 56 auf 1926 zurückgegangen, liegt jedoch im Mittel der letzten drei Jahre. Mit 316 Neueintretenden verbleibt die Abteilung für Architektur an der Spitze. Ihr folgen die Abteilungen für Elektrotechnik (232), Umweltnaturwissenschaften (168), Mathematik und Physik (150), Maschineningenieurwesen (144) und Informatik (133). Grössere prozentuale Abweichungen gegenüber 1991 weisen die Abteilungen für Pharmazie (+22,4%), Kulturtechnik und Vermessung (+17,2%), Erdwissenschaften (+17,2%), Landwirtschaft (+15,4%) sowie Informatik (–15,3%), Bauingenieurwesen (–18,9%) und Maschineningenieurwesen (–19,6%) auf. Die Anzahl der neueintretenden ausländischen Studierenden ist gegenüber 1991 um 9,6%, jene der weiblichen Studierenden um 7,4% angestiegen.

Politik und Gesellschaft
Politique et société

Causer «utilisation de l'électricité» au Club Ravel

Au Club Ravel, les décideurs, maîtres d'ouvrage, architectes, ingénieurs, installateurs apprennent les dernières nouveautés des projets d'étude Ravel et tout ce qu'un patron doit connaître. Tel est son but. Avec 1 heure de présentations accompagnées d'exercices et 30 minutes de discussion, les participants reçoivent davantage d'informations utiles qu'après une dizaine d'heures de recherche et de lecture d'articles spécialisés.

Le club réunit chaque mois de 17 à 19 heures à Yverdon-les-Bains, Buffet de la gare CFF, 60 à 80 participants provenant de l'industrie, des services, de la construction, des offices cantonaux et communaux de l'énergie, des bureaux d'ingénieurs, des entreprises d'installation et des compagnies d'électricité. Un apéritif très apprécié permet ensuite des rencontres et entretiens fructueux entre les participants. Les thèmes prévus pour les 4 prochaines séances de 1993 comprendront (sous réserve de modifications): Possibilités d'assainissement du chauffage électrique (07.09.1993), Actions du programme Energie 2000 (05.10.1993), Couplage chaleur-force, récupération de chaleur (02.11.1993) et Eclairage naturel et artificiel (02.12.1993).

Inscription auprès de: Coordination romande du programme d'action «Construction et énergie», EPFL-LESO – Case postale 12, 1015 Lausanne, tél. 021 693 45 49, fax 021 693 27 22.

ETHZ errichtet Dr.-h.c.-Willi-Studer-Fonds

Aufgrund einer Schenkung konnte an der ETH Zürich ein Dr.-h.c.-Willi-Studer-Fonds errichtet werden. Aus den Mitteln des Fonds soll alljährlich die

beste Absolventin oder der beste Absolvent aller Diplomlehrgänge mit dem «Willi-Studer-Preis» ausgezeichnet werden. Anderseits bezweckt der Fonds, bestausgewiesene junge Ingenieure, Physiker und Mathematiker der ETH Zürich, Frauen wie Männer, bei ihrer Weiterbildungs- und Forschungstätigkeit finanziell zu unterstützen. Die Fondssumme beträgt zwei Millionen Franken.

Positive Stellungnahmen zur vorgeschlagenen Revision des Atomgesetzes

Der Bund hat auf dem Gebiet der Atomenergie die ausschliessliche Gesetzgebungskompetenz. Gleichwohl hat er bei den Bewilligungsverfahren für Atomanlagen davon bisher nur teilweise Gebrauch gemacht, indem er zwar ein atomrechtliches Bewilligungsverfahren statuierte, den Kantonen jedoch die Kompetenz beliess, die übrigen Aspekte (namentlich Raumplanung) zu prüfen. Über eine in einem Vernehmlassungsverfahren vorgeschlagene Revision des Atomgesetzes und des Bundesbeschlusses zum Atomgesetz will nun der Bundesrat die Verfahren bei der Entsorgung radioaktiver Abfälle straffen und beschleunigen.

Der *Schweizerische Handels- und Industrie-Verein* (Vorort) begrüsst die vom Bundesrat vorgeschlagene Revision. Er ist der Auffassung, dass es falsch wäre, die erwähnten Probleme bis zur Totalrevision des Atomgesetzes hinauszuschieben. Die Absicht, diese Aufgabe zeitgerecht anzupacken und somit weitere Verzögerungen bei der Erschliessung von atomaren Zwischen- und Endlagern zu reduzieren, verdiene breite Unterstützung. Auch das *Forum Vera*, Verantwortung für die Entsorgung radioaktiver Abfälle, befürwortet die vorgeschlagene Konzentration der Verfahren für die Bewilligung für vorbereitende Handlungen und für den Bau und Betrieb von Lagern für radioaktive Abfälle. Sie begünstige eine sachgerechte und sichere Entsorgung existierender und zu erwartender Abfälle. Es überrascht natürlich nicht, dass diverse Organisationen, wie beispielsweise die GAK, eine andere Meinung vertreten.

Veranstaltungen Manifestations

Congrès Foudre et Montagne 94

6-8 juin 1994
à Chamonix Mont-Blanc

Appel aux Communications

L'évolution des technologies a nécessité de caractériser avec précision la ménace que constitue la foudre pour les systèmes complexes. Ce besoin à caractère industriel a induit le développement de recherches de base de grande envergure, avec une importante moisson de résultats nouveaux aussi bien dans la compréhension des phénomènes que dans l'élaboration de produits industriels destinés à la protection contre les effets du foudroiement. Le Congrès Foudre et Montagne 94, une rencontre internationale entre les principaux acteurs mondiaux des recherches sur la foudre et les montagnards confrontés à ce phénomène, devrait contribuer à faire évoluer les connaissances et à favoriser une synergie pour la mise au point de protections encore plus efficace dans ce domaine. Une exposition de matériels aura lieu pendant la conférence.

Cette conférence est organisée par la Société des Electriciens et des Electroniciens (SEE) de France et le club Alpin Français (CAF). Les résumés des communications proposées devront être envoyés avant le 15 septembre 1993 au secrétariat de la conférence. Pour tout complément d'information on peut s'adresser au: Secrétariat Foudre et Montagne 94, SEE - 48, rue de la Procession, F-75724 Paris Cedex 15, tél. + 33 1 44 49 60 60, fax + 33 1 44 49 60 44.

Buchbesprechungen Critique des livres

Ein Vademekum für Elektroniker, Informatiker und Mikrotechniker

Das Groupement professionnel romand de l'Electronique et de l'informatique industrielle (GPEI) vom Schweizerischen Technischen Verband (STV) hat eine Zusammenfassung unentbehrlicher Informationen für den Elektroniker, den Informatiker, den Mikrotechniker und Vertreter verwandter Branchen, aber auch für andere Berufe, in Form eines handlichen Vademekums herausgegeben (Sprache: frz.; Tabellen leicht verständlich). In tabellarischer Form enthält es Daten und Kontaktadressen von nationalen und internationalen Ausstellungen, gibt eine Übersicht über relevante Publikationen (Revuen, Jahrbücher, Führer), über Ausbildungsstätten, Förderprogramme des Bundes, Forschungzentren sowie über Vereine und Verbände. Es enthält auch nützliche Informationen über europäische Organisationen.

Das Vademekum ist erhältlich zum Preise von Fr. 10.–, mit Mengenrabatt für Schulen, Verbände und andere Berufsgruppen. Für weitere Auskünfte und Bestellungen wende man sich an GPEI/Vademekum, Postfach 2909, 1002 Lausanne, oder an das STV-Sekretariat in Zürich, Telefon 01/261 37 94, Fax 01 251 48 02.

Meinke Gundlach – Taschenbuch der Hochfrequenztechnik

Hrsg. K.Lange und K.-H.Löcherer: 3 Bände: Grundlagen, Komponenten, Systeme. 5. überarb. Aufl. 1992. 910 S., 1214 Abb., geb. DM 380.–. ISBN 3-540-54717-7.

Der Meinke Gundlach ist das bewährte Nachschlagewerk, das den gesamten Bereich der Hochfrequenztechnik von den physikalischen Grundlagen über die Komponenten bis zu den komplexen Nachrichtensystemen, einschliesslich der Mikrowellen- und Lichtwellenleitertechnik umfassend darstellt. Die 5. Auflage wurde gegenüber der letzten aktualisiert, erweitert und durchgesehen. Ergänzt wurden einzelne Abschnitte, insbesondere diejenigen über den Rechnereinsatz beim Schaltungsentwurf und in der automatisierten Messtechnik sowie der Abschnitt über kohärente optische Übertragungssysteme. Neu gefasst wurden auch die Abschnitte über Verstärker (unter besonderer Berücksichtigung von Höchstfrequenz- und Mikrowellenverstärkern) und Richtfunksysteme.